

Senatsverwaltung für Finanzen  
ID - VV9210 – 02/2013

Berlin, den 16.11.2016  
Tel.: 9020 3517  
Fax: 9020 2611  
ellen-christine.grau@senfin.berlin.de

0031

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

**Nachnutzung des Altstandortes des OSZ Chemie/Physik/Biologie in der Rudo-wer Str. 184**

**Rote Nummer:** 1611 E

**Vorhang:** 108. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.05.2016

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtkosten:** entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenFin wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Ende des Jahres 2016 einen weiteren Folgebericht zuzuleiten.

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgendem Bericht als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Die Grundstücke Rudower Str. 184, Flurst. 88/7 mit 15.423 m<sup>2</sup> und Rudower Str. 184, Flurst. 79 mit 929 m<sup>2</sup>, befinden sich seit dem 01.01.2012 im SILB. Das Flurst. 88/7 ist mit dem OSZ Chemie/ Physik/ Biologie (Lise-Meitner-Schule) und einer freistehenden Sporthalle bebaut. Das Flurst. 79 dient als Zugang zum OSZ und zur Sporthalle.

Auf dem Nachbargrundstück Lipschitzallee 25, Flurst. 88/8 mit 21.268 m<sup>2</sup>, wird gegenwärtig durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für dieses OSZ ein Neubau errichtet. Die vorhandene Sporthalle soll auch nach Fertigstellung des Schulneubaus von dem OSZ weiterhin genutzt werden. Ein ursprünglich geplanter Neubau der Sporthalle kann wegen der finanziellen Unterdeckung des Gesamtneubauprojektes nicht realisiert werden. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich Ende 2018/2019 fertiggestellt sein. Danach soll der Umzug des OSZ erfolgen.

Das Grundstück Lipschitzallee 25 befindet sich im Geschäfts- und Aufgabenbereich der Bezirksverwaltung Neukölln. Das Bezirksamt Neukölln hatte am 17.04.2012 die Übertragung des bezirklichen Grundstücks Lipschitzallee 25 in das SILB wegen der zukünftigen Nutzung durch eine zentral verwaltete Schule und - als Kompensation - die Herauslösung des SILB-Grundstückes Rudower Str. 184 aus dem Sondervermögen und dessen zeitgleiche Übertragung in das bezirkliche Fachvermögen beschlossen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hatte diesem Vorgehen seinerzeit zugestimmt.

Inzwischen ist der Bezirk zwar weiter an der Zuweisung des Bezirks-Grundstückes Lipschitzallee 25 zum SILB interessiert, wegen mangelnder Verwendungsmöglichkeiten, aber nicht mehr an einer Übernahme des SILB-Grundstückes Rudower Str. 184 in sein Fachvermögen. Auch die Senatsbildungsverwaltung hat - mit Ausnahme der vorhandenen Sporthalle des OSZ - kein Interesse an dem Altstandort nach Umzug des OSZ zum Standort Lipschitzallee 25. Die Fachaufsicht über das SILB hat ihrerseits die Zuweisung des Grundstückes Lipschitzallee 25 zum SILB bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen durch die Senatsbauverwaltung vorerst zurückgestellt.

Vor diesem Hintergrund sollten Festlegungen zum künftigen Umfang mit der Liegenschaft Rudower Str. 184 im Zuge des Clusterungsprozesses im Portfolioausschuss erfolgen. Der Portfolioausschuss hat nachfolgend am 31.08.2016 die mit der Turnhalle bebaute Teilfläche von rd. 3.665 m<sup>2</sup> als Fachvermögen (Senatsbildungsverwaltung) geclustert. Damit wird die mit der Sporthalle bebaute Teilfläche im SILB verbleiben. Die Teilfläche des SILB-Grundstückes Rudower Str. 184, auf der sich der Altbau des OSZ Chemie/Physik/Biologie befindet, wurde als Grundstück mit „Entwicklungsperspektive“ geclustert. In Umsetzung der Transparenten Liegenschaftspolitik werden künftige Entscheidungen zum weiteren Umgang eines mit „Entwicklungsperspektive“ geclusterten Grundstückes im „Steuerungsausschuss Konzeptverfahren“ getroffen. In der 10. Sitzung des Steuerungsausschusses Konzeptverfahren am 20.10.2016 hat dieser gemäß Vorschlag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt nun beschlossen, die betroffene Teilfläche nach Fertigstellung des OSZ-Neubaus in die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft DEGEWO einzubringen. Die BIM GmbH hatte in ihrer Funktion als Geschäftsführerin für das Sondervermögen zuvor in einer Konzeptstudie Möglichkeiten der Umnutzung des OSZ-Altbau in ein Verwaltungs- und

Bürogebäude untersuchen lassen. Die dabei erzielten Ergebnisse bestätigen eine derartige Option.

In Vertretung  
Dr. Margaretha Sudhof  
Senatsverwaltung für Finanzen

Lageplan Rudower Straße 184/ Lipschitzallee 25

